

ZBB 2003, 225

BGB §§ 675, 119, 122, 669

Nachfragepflicht der Direktbank bei offensichtlichem Erklärungsirrtum des Kunden bei Erteilung eines Wertpapierauftrags

ZBB 2003, 226

OLG Nürnberg, Urt. v. 09.10.2002 – 12 U 1346/02, NJW-RR 2003, 628 = EWiR 2003, 403 (Balzer)

Leitsätze:

- 1. Eine Direktbank ist nicht verpflichtet, durch Kontoguthaben nicht gedeckte Wertpapieraufträge des Kunden zurückzuweisen.**
- 2. Im Zusammenhang mit der Erteilung von Wertpapieraufträgen besteht eine Nachfragepflicht der Direktbank, wenn sich ihr ohne weiteres das Vorliegen eines Erklärungsirrtums des Kunden aufdrängen muss, da Kontoguthaben, Größe des Depots und Auftrag außer jedem Verhältnis stehen.**